500 000 RM beschlossen, und zwar sollen 80 000 RM St.-Akt. zu 105 % + Steuer und 100 000 RM Vorz.-Akt. mit dem 5fachen St.-Recht zu 100 % + Steuer zur Zeichnung aufgelegt werden. Die neuen Aktien nehmen ab 1./1. 1925 am Gewinn teil. Die Vorz.-Akt. sind bereits von einer Gruppe von Aktionären übernommen und sollen dazu dienen, der Entscheidung des Reichsfinanzministeriums zwecks Erlangung des Depotrechtes zu genügen. Eine Gewinnbeteiligung dieser Vorz.-Akt. wird ausgeschlossen. Da die Zeichnung auf die St.-Akt. zu einem Ergebnis nicht führte, ist der Termin hierfür bis 1./4. 1932 verlängert worden. Die G.-V. v. 15./2. 1929 beschloß die Dividendenlosigkeit der Vorz.-Akt. mit Wirkung ab 1./1. 1929 aufzuheben. — Lt. G.-V. v. 27./6. 1932 Herabsetzung des St.-Akt.-Kap. in erleichteter Form von 320 000 RM auf 140 000 RM durch Einziehung von 40 000 RM eigenen Akt. und durch Verminderung des St.-Akt.-Kap., soweit nicht die St.-Akt. der Ges. gehören, im Verh. 2 : 1, ferner Ermäßigung des R.-F. und Verwendung der daraus sowie aus der Kapitalherabsetzung gewonnenen Beträge und des Jahresbetriebsgewinns zu Abschreib. auf Debit. u. eigene Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am

28./6. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 4611, Reichsbankgiroguthaben 4348, Postscheckguthaben 656, Nostroguthaben bei Banken und Bankiers 3220, Wechselbestand 223 457, Effektenbestand: Pfandbriefe 8450, eigene Aktien 3860, Beteilig., Vers.-Schutz 100, Schuldner 752 685, (Avalschuldner 59 700), Mobilien 1. — **Passiva:** St.-A.-K. 140 000, Vorz.-A.-K. 100 000, R.-K. 24 000, Nostroverpflichtungen: Lombard 100, Banken 84 549, Gläubiger: bis 1 Monat fällig 234 714, über 1 Monat fällig 417 143, (Avalverpflichtung. 59 700), Gewinnvortrag von 1931 514, Gewinn 1932 369, Sa. 1 001 389 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 46 186, Steuern 10 437, Gewinn 883. — **Kredit:** Vortrag 513, Zinsen u. Provisionen 56 992, Sa. 57 506 RM.

Dividenden: St.-Akt. 1927—1932: 5, 6, 6, 4, 0, 0 %; Vorz.-Akt. 1929—1932: 10, 8, 0, 0 %.

Spar- und Vorschubbank A.-G.

Sitz in Hermsdorf i. Erzgeb.

Vorstand: Walther Theuerkauf; Stellv.: Ernst Hennig.

Aufsichtsrat: Vors.: Carl Reinicke; Stellv.: Herm. Polster, Karl Böhme, Otto Gebhardt, Bruno Wolf, Herm. Bellmann.

Ge gründet: 25./1. 1891. Hervorgeg. aus dem seit 1871 bestand. Spar- u. Vorschub-Verein e. G. Eine 15./12. 1924 beschloß. Liquid. der Ges. wurde zurückgezogen u. Fortsetz. der Ges. unter der bisher. Firma beschlossen.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: 53 000 RM in 275 Nam.-Akt. zu 200 RM.

Urspr. 75 000 M (Vorkriegskapital). Die G.-V. v. 13./3. 1919 beschloß Kapitalerhöh. um 175 000 M, begeben zu 110 %; einzeg. 25 %. Lt. G.-V. v. 11./3. 1922 weitere Erhöh. des A.-K. um 25 000 M zwecks Umwandlung der 50 Stück-Aktien zu 500 M in 50 Stücke zu 1000 M. Ferner lt. G.-V. v. 8./7. 1922 Erhöh. um 475 000 M. Die G.-V. v. 15./12. 1924 beschloß Umstell. von 750 000 M auf 15 000 RM (50 : 1) in 750 Akt. zu 20 RM. Die G.-V.

v. 14./12. 1928 beschloß Umstell. des A.-K. von 750 000 Mark, anstatt auf 15 000 RM, wie 1924 beschlossen, auf nunmehr 55 000 RM in 275 Nam.-Akt. zu 200 RM.

Gen.-Vers.: 1932 am 31./3.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1242, Girobestand 1467, Postscheckkonto 65, Inventar 279, Wechsel 2509, Hypotheken 156 451, Sorten 18, Außenstände 35 502. — **Passiva:** A.-K. 55 000, Kreditoren 14 523, Genossenschaft 5536, Depositen I 55 680, do. II 46 833, do. III 3497, Divid.-Rückst. 785, Reserve I 10 000, do. II 4600, Gewinnvotr. 466, Reingewinn 1932 613. Sa. 197 533 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Zinsen 3161, Unkosten 5708, Steuern 1693, Abschreib. a. Außenstände 1974, do. a. Inventar 31, Reingew. 1932 613. — **Kredit:** Zinsen 12 688, Provis. 197, Sonst. 295, Sa. 13 180 RM.

Dividenden 1929—1932: 0, 5, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Einzelhandelsbank Baden Aktiengesellschaft.

Sitz in Karlsruhe, Badischer Handelshof.

Anfang 1933 Vergleichsverfahren eröffnet, die G.-V. vom 15./8. 1933 soll über Liquid. der Ges. beschließen.

Vorstand: Christian Lorenz, Julius Ueberle.

Aufsichtsrat: Vors.: Gustav Rheinboldt, Rastatt; Stellv.: Kaufm. u. Stadtrat Felix Albers, Rechtsanw. Otto Steinel, Karlsruhe; Arthur Damm, Furtwangen; Leopold Steinel, Karlsruhe.

Ge gründet: 30./6. 1923; eingetragen 11./7. 1923. Firma lautete bis zum 30./8. 1924: Landeswirtschaftsstelle des badischen Einzelhandels.

Zweck: Förderung der wirtschaftl. Bedürfnisse des badischen Einzelhandels, Errichtung u. Betrieb einer Bankabteilung, Errichtung u. Betrieb einer Treuhandabteilung.

Kapital: 250 000 RM (davon 150 000 RM noch nicht einbezahlt) in 625 Akt. zu 20 RM und 2375 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 60 Mill. M in 600 Nam.-Akt. A zu 100 000 M, übernommen von den Gründern zu 125 %. Erhöht laut G.-V. v. 7./8. 1923 um 440 Mill. M, zu 125 % begeben, u. lt. G.-V. v. 25./10. 1923 um 750 Mill. M, davon 250 Mill. M Nam.-Akt. zu 1 GM u. 500 Mill. M Inh.-Akt. zu 1.50 GM für je 100 000 M begeben. Lt. G.-V. vom 30./8. 1924 Umstell. von 1.25 Md. M auf 12 500 RM in 625 Akt. zu 20 RM u. Erhöh. um 237 500 RM in 2375 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 15./8.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forderung an die Aktionäre 150 000, Kasse 4834, Reichsbank 3413, Postscheck 1013, börsengäng. Effekten 99 383, Wechsel 20 186, Debitoren in fld. Rechn. 1 038 674, Sorten 139, Grundstücke 117 714, Beteilig. 3000, Einricht. 20 181, Uebergangsposten 1283, Bürgschaftsforderung 28 295, Verlust (556 220 abzügl. Gewinnvortrag 1931 145) 556 075. — **Passiva:** A.-K. 250 000, R.-F. 9000, Kreditoren: laufende Rechnung 327 282, Sparkonto 564 936, fld. Rechnung Treuhandkonto 8231, Bankschulden 256 690, Hyp. 73 000, Konsortial- u. Div.-Auszahl. 3841, Delkrederer: Rückstell. auf dubiose Debitoren 99 032, Wertberichtig. Abschreib. aus Beteilig. 2000, do. aus Inventar 15 181, do. aus Grundbesitz 37 714, do. verlorene Debitoren 293 744, do. aus Forderung an Aktionäre 75 000, Uebergangsposten 246, Bürgschaftsverpflichtungen 28 295, Sa. 2 044 194 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 75 504, Effekten 7807, Wertberichtig.: Abschreib. aus Beteilig. 2000, do. aus Inventar 15 181, do. aus Grundbesitz 37 714, verlorene Debitoren 293 744, Abschreibung aus Forderung an Aktionäre 75 000, Rückstellung auf dubiose Debitoren 99 032. — **Kredit:** Divis. u. Sorten 927, Coupons 92, Wechsel 10 254, Provisionen 10 139, Zinsen 28 350, Verlust 556 220. Sa. 605 983 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 6, 6, 5, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.